

**Niederschrift**

**über die Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Vasoldsberg**

**vom 31. Oktober 2018**

**Ort:** Sitzungssaal der Marktgemeinde Vasoldsberg

**Beginn:** 19:47 Uhr

**Vorsitz:** Bürgermeister Johann Wolf-Maier

**Anwesend:** 19 (ab 20:00 Uhr 18) Gemeinderäte/Innen

**Zusätzlich anwesend:** ---

**Entschuldigt:** GR Christian Konrad (ab 20:00 Uhr)  
GR Markus Schloffer  
GR<sup>in</sup> Viktoria Premm

**Unentschuldigt:** ---

**Protokoll:** AL Ing. Karl Linhard

**ZuhörerInnen:** Keine

**Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Fragestunde**

**Tagesordnung:**

- Punkt 1.)** Beschlussfassung darüber, dass der Steuerberater Mag. Michael Binder, MBA, die Bilanz 2017 der Vasoldsberg KG im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 31.10.2018 vortragen darf
- Punkt 2.)** Vortragen der Bilanz der Vasoldsberg KG für das Jahr 2017
- Punkt 3.)** Beschlussfassung über die Bilanz der Vasoldsberg KG für das Jahr 2017
- Punkt 4.)** Annahme des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 26. September 2018
- Punkt 5.)** Berichte

- Punkt 6.)** Beratung und Beschlussfassung über Annahme eines Gegenbriefes der Kommunalleasing GmbH. vom 18.10.2018 betreffend Kunden-/Vertrags-Nr. 290026/53548 Baurecht an Liegenschaft inne liegend EZ 1099, KG. 63266 Premstätten b. V. für die Zustimmung der Kommunalleasing zur einvernehmlichen vorzeitigen Vertragsauflösung bei gleichzeitigem Ankauf des Leasingobjektes per 31.12.2018 durch die Gemeinde
- Punkt 7.)** Beratung und Beschlussfassung über Schaffung einer Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit auf Basis der Teilrechtsfähigkeit öffentlicher Pflichtschulen gemäß §53 des Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetzes an der Volksschule Vasoldsberg
- Punkt 8.)** Beratung und Beschlussfassung über die 39. Änderung im Flächenwidmungsplan 4.0, VF 4.39 „Sadjak“
- Punkt 9.)** Beratung und Beschlussfassung über Annahme einer Ergänzung zum Bestandsvertrag, abgeschlossen mit Mag. Anton Carli betreffend Nutzung Teilfläche Grst. Nr. 2043/1, EZ 3, KG. 63266 Premstätten b. V
- Punkt 10.)** Beratung und Beschlussfassung über Annahme eines Teilungsplanes der IKV Vermessung
- Punkt 11.)** Beratung und Beschlussfassung über die Annahme eines Tarifblattes und von Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Abrechnung Wasserleitung Kammstraße
- Punkt 12.)** Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Rücklagenkontos für den Mähdrusch
- Punkt 13.)** Beratung und Beschlussfassung zum LEADER-Projekt „Zeitzeugenbefragungen und geschichtliche Aufarbeitungen in der Region – kurz History“
- Punkt 14.)** Beratung und Beschlussfassung über die Annahme eines aktualisierten Anhanges 6 zum bestehenden Post.Partner-Vertrag aus dem Jahre 2009 aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung
- Punkt 15.)** Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des 3. Quartals 2018
- Punkt 16.)** Allfälliges
- Punkt 17.)** Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von baulichen Maßnahmen in der Hügellandschule  
*(nicht öffentlich und vertraulich gemäß §59, Stmk. GemO)*
- Punkt 18.)** Bericht über die Gebarungsprüfung 2018  
*(nicht öffentlich und vertraulich gemäß §59, Stmk. GemO)*

### **Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Für die heutige Sitzung sind die Gemeinderäte Markus Schloffer und Gemeinderätin Viktoria Premm entschuldigt. GR Christian Konrad muss um 20:00 Uhr die Sitzung verlassen, da er zum Dienst muss.

Der Bürgermeister erläutert am Beginn der Sitzung, dass die heutige Gemeinderatssitzung aufgrund besonderer Dringlichkeit laut § 51, Abs. 4 der Stmk. Gemeindeordnung stattfindet.

Kurz zur Erläuterung dazu:

*Die ursprüngliche schriftliche Einladung zur Gemeinderatssitzung (per RsB) ist zeitgerecht ausgeschildet worden, jedoch wurde es verabsäumt, die Einladung per E-Mail rechtzeitig zu versenden. Daraufhin wurde kurzfristig eine Gemeindevorstandssitzung einberufen, bei der aufgrund besonderer Dringlichkeit lt. § 51, Abs. 4 mittels Beschluss die heutige Sitzung einberufen wurde.*

*Diese Vorgehensweise wurde seitens der FPÖ kritisiert, da man bei nicht allen Tagesordnungspunkten der heutigen Sitzung die besondere Dringlichkeit sah. Es wurde auch angekündigt, sollte die Sitzung trotzdem mit allen Tagesordnungspunkten abgehalten werden, Aufsichtsbeschwerde dagegen zu erheben.*

*Daraufhin gab es vor der heutigen Sitzung eine kurze Abstimmung des Bürgermeisters mit allen Fraktionsführer, bei der die weitere Vorgehensweise für die heutige Sitzung besprochen und abgestimmt wurde.*

Nach dieser Abstimmung wurde die Sitzung um 18.47 Uhr vom Bürgermeister eröffnet.

### **Antrag und Beschluss:**

Der Bürgermeister stellt anschließend den Antrag, die Tagesordnungspunkte

- Punkt 6.) Beratung und Beschlussfassung über Annahme eines Gegenbriefes der Kommunalleasing GmbH. vom 18.10.2018 betreffend Kunden-/Vertrags-Nr. 290026/53548 Baurecht an Liegenschaft inneliegend EZ 1099, KG. 63266 Premstätten b. V. für die Zustimmung der Kommunalleasing zur einvernehmlichen vorzeitigen Vertragsauflösung bei gleichzeitigem Ankauf des Leasingobjektes per 31.12.2018 durch die Gemeinde
- Punkt 9.) Beratung und Beschlussfassung über Annahme einer Ergänzung zum Bestandsvertrag, abgeschlossen mit Mag. Anton Carli betreffend Nutzung Teilfläche Grst. Nr. 2043/1, EZ 3, KG. 63266 Premstätten b. V
- Punkt 17.) Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von baulichen Maßnahmen in der Hügellandschule  
(nicht öffentlich und vertraulich gemäß §59, Stmk. GemO)

aufgrund ihrer besonderen Dringlichkeit heute abzuhalten.

Tagesordnungspunkt 6. weil das Rechtsgeschäft bis Ende des Jahres abgeschlossen werden soll.  
Tagesordnungspunkt 9. weil in den nächsten Tagen mit der Errichtung der geplanten Parkplätze begonnen wird, und Tagesordnungspunkt 17. weil die geplanten Maßnahmen aufgrund des zeitlich engen Korsetts (Ablauf der Förderungen) dringend weiter fortzusetzen sind.  
Die restlichen Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen.

Die Gemeinderäte Hanns-Joachim und Michael Ortner enthalten sich ihrer Stimme, da sie der Meinung sind, dass man entweder die komplette Tagesordnung abhandeln, oder die Sitzung komplett absagen soll.

Vizebgm. Ing. Pfeiffer regt noch an, die anderen, noch geplanten TOP mittels Dringlichkeitsantrages heute doch noch zu behandeln. Nach kurzer Diskussion wird davon Abstand gehalten.

### **Fragestunde:**

**GR Bausch:** „Wie ist der Stand beim Breitbandinternet? Hat es den Termin mit dem Regionalmanagement bereits gegeben?“

Bürgermeister: „Hat es noch nicht gegeben, aber sie arbeiten fleißig daran. Wir haben inzwischen mit A1 kommuniziert - mit dem Verantwortlichen dafür - der uns erstaunlicherweise gezeigt hat, dass wir in Vasoldsberg bereits jetzt schon sehr gut versorgt sind. Auch deshalb, weil bei diversen Grabungsarbeiten immer wieder Erdkabel für eine Breitbandversorgung mitverlegt wurden. Außerdem wurde uns Seitens A1 erklärt, dass in einigen Bereichen eine neue Kabelverlegung nicht zwingend erforderlich ist, da man hier mit „Pumpen“ die Leistung in den bestehenden Leitungen in die Höhe schrauben, und damit in vielen Gebieten die Versorgung verbessern kann, ohne dass dort gegraben werden muss. Das alles wird auch in die Planung vom Regionalmanagement einfließen. Außerdem wird bei sämtlichen neuen Kabelverlegungen diverser EVU's ein Mitverlegen zumindest von Leerverrohrungen mitverhandelt.

Es ist auch interessant, dass ausgerechnet von eurer Seite die Anfrage kommt, da es bereits vor einigen Jahren im Vorstand dazu die Ablehnung von euch gegeben hat.“

**GR Bausch:** „Wie ist der aktuelle Stand der geplanten Wahlsprengelerweiterung?“

Bürgermeister: „Der Vorstand hat sich bereits mehrmals damit auseinandergesetzt und darüber diskutiert. Wir haben festgestellt, dass es Schwierigkeiten geben wird, einen weiteren Sprengel personell zu besetzen.

Weiters haben wir uns auch in den Nachbargemeinden erkundigt, die wesentlich größere Wahlsprengel haben, die aber ebenfalls wegen der hohen Personalkosten und Kosten für Software, PC etc. nicht an eine Teilung denken.

Der jetzige Stand ist, dass wir einige zusätzliche Wahlkabinen nachbestellt haben, sodass wir zumindest die Abwicklung relativ rasch machen können und es nach der Identifizierung des Wählers keine Wartezeiten mehr gibt. Eine weitere Überlegung war auch, dass man die Örtlichkeit des Zweier-Wahlsprengels ändert.

### **Punkt 6.) Beratung und Beschlussfassung über Annahme eines Gegenbriefes der Kommunalleasing GmbH. vom 18.10.2018 betreffend Kunden-/Vertrags-Nr. 290026/53548 Baurecht an Liegenschaft inneliegend EZ 1099, KG. 63266 Premstätten b. V. für die Zustimmung der Kommunalleasing zur einvernehmlichen vorzeitigen Vertragsauflösung bei gleichzeitigem Ankauf des Leasingobjektes per 31.12.2018 durch die Gemeinde**

Der Gegenbrief der Kommunalleasing GmbH wird vorgestellt und die Hintergründe dazu erläutert:

2003 und 2004 wurde mittels Leasingfinanzierung ein Zubau zur öffentlichen Volksschule mit Pausenhalle und Schülerhort errichtet.

Jetzt soll die vertragliche Vereinbarung für diese Leasingfinanzierung vorzeitig aufgelöst, und der noch offene Betrag an den Leasinggeber, die Kommunalleasing, überwiesen werden.

Dazu hat uns die Kommunalleasing einen Gegenbrief übermittelt, der die wesentlichen Punkte einer vorzeitigen Vertragsauflösung beinhaltet und der heute vom Gemeinderat beschlossen werden soll.

Mit der Annahme des Gegenbriefes soll die vorzeitige Vertragsauflösung bei gleichzeitigen Ankauf des Leasingobjektes per 31.12.2018 in die Wege geleitet werden.

#### **Antrag und Beschluss:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gegenbriefes der Kommunalleasing GmbH. vom 18.10.2018 betreffend Kunden-/Vertrags-Nr. 290026/53548 Baurecht an Liegenschaft inneliegend EZ 1099, KG. 63266 Premstätten b. V. für die Zustimmung der Kommunalleasing zur einvernehmlichen vorzeitigen Vertragsauflösung bei gleichzeitigem Ankauf des Leasingobjektes per 31.12.2018 durch die Gemeinde anzunehmen. Der Gegenbrief ist als Beilage **A** dem Protokoll beigelegt und auch integrierender Bestandteil dessen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### **Punkt 9.) Beratung und Beschlussfassung über Annahme einer Ergänzung zum Bestandsvertrag, abgeschlossen mit Mag. Anton Carli betreffend Nutzung Teilfläche Grst. Nr. 2043/1, EZ 3, KG. 63266 Premstätten b. V**

Der Bürgermeister erläutert die Ergänzung zum bestehenden Vertrag. Hierbei geht es um die Ausführung bzw. Errichtung der neuen Parklätze.

Die Vertragsergänzung wurde bereits im Rahmen einer Ausschusssitzung vorgestellt und auch erläutert.

#### **Antrag und Beschluss:**

GR Url stellt den Antrag, die Ergänzung zum Bestandsvertrag vom 22. Juni 2016 mit Mag. Anton Carli betreffend Nutzung eines Teiles des Grundstückes 2043/1, KG. 63266 Premstätten b. V. als Spielplatz und Parkplatz, die als Beilage **B** ein integrierender Bestandteil des Protokolls ist, anzunehmen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Anschließend legt GR Hanns-Joachim Ortner ein Schreiben vor, welches einen dringlichen Antrag an den Gemeinderat enthält. Dieser dringliche Antrag betrifft die Abhaltung von Tagesordnungspunkten im Gemeinderat, die in Ausschüssen vorbereitet wurden.

Nach kurzer Diskussion kommt man überein, dass GR Ortner den Antrag wieder zurückzieht, und dieser Antrag im Gemeindevorstand behandelt wird. Dort soll bestimmt werden, ob er auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung genommen werden soll.

**Punkt 17.) Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von baulichen Maßnahmen in der Hügellandschule**

*(nicht öffentlich und vertraulich gemäß §59, Stmk. GemO)*

Abgelegt im eigenen Ordner.

**Nachdem die drei zu Beginn der heutigen Sitzung beschlossenen Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren und es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung um 20:50 Uhr.**

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführer: